

Bulletin Geräteturnen

Juli 2026

Einzelgeräteturnen / EGT

Mid-Season Workshop

Am 25. Juni fand der diesjährige Mid-Season-Workshop statt. Dieser jährliche Online-Austausch zwischen den Wertungsrichterverantwortlichen und den Wertungsrichterausbildenden aller Regionen wird jeweils vor den Sommerferien durchgeführt. Ziel des Workshops ist es, den interregionalen Austausch zu fördern und Fragen zu Wertungsrichter-Themen zu klären, die im Verlauf der laufenden Saison aufgekommen sind. Nachfolgend sind die wichtigsten Punkte im Überblick zusammengefasst:

? Darf in der Kategorie 4 am Barren nach dem Vschwung im Oberarmhang und Heben zur Kipplage in den Grätschsitz abgerollt werden?

☞ Das Abrollen aus der Kipplage ist erlaubt. Wird das Element nicht für die Übung benötigt und ist keine Aktion in der Hüfte (Kippbewegung) sichtbar, wird dies als Verbindung geschrieben.

Das Thema «Verbindung» wird im Allgemeinen für die Jugend- und Aktivkategorien am nächsten Zentralkurs (ZK) behandelt.

Es soll immer zu Gunsten des Turnenden gewertet werden. Wird das Element nicht benötigt, aber es ist eine Kippbewegung sichtbar, wird dieses als Wahlelement geschrieben und bewertet.

Wird das Element benötigt und es ist keine Kippbewegung sichtbar, wird dieses als Wahlelement gezählt und mit einem grossen technischen Abzug taxiert.

? Wie wird der Wechsel von einem Bück- zu einem Grätschumschwung bewertet und geschrieben?

☞ Die aktuelle Regelung besagt, dass ein Bück- oder Grätschumschwung immer 360° betragen muss, um die technischen Kriterien zu erfüllen. Ist dies nicht der Fall, gibt es einen entsprechenden Winkelabzug für die fehlenden 360°, aber das Element zählt. Die Empfehlung ist, einen kompletten Umschwung zu turnen und erst im Anschluss den Wechsel von Bück- zu Grätschumschwung oder umgekehrt zu machen. Auch dieses Thema wird am Zentralkurs 2027 im Rahmen der Lektion Verbindungen nochmals vertieft.

? Ist ein Zwischenhupf (kleiner Absprung zur Landung auf beiden Füßen und mit direktem Absprung zum Unterschwung – Rebound) beim Element «Unterschwung zum Niedersprung» am Reck in der Kategorie 2 (K2-B) erlaubt?

☞ Der Technikbeschrieb sagt, dass ein Absprung aus Stand oder Schritt mit einem oder beiden Beinen erlaubt ist. Das Ziel ist es, die Unterschwingbewegung zu fördern. Wenn ein Zwischenhupf die Qualität erhöht, soll dies erlaubt sein.

Anpassung Einstufungstabellen

Im September werden die neuen EST für den Boden und den Barren auf der STV-Website publiziert. Diese Version ist die für die Schweizer Meisterschaft im Einzelgeräturnen gültige Version.

Am Boden wurde das Element Bögli vw. mit Beinwechsel neu als Schwierigkeitswert 7 eingestuft. Am Barren gab es eine Präzisierung des Elementnamen 50706 «Aus Innenseitstand: Felgaufzug zum Seitstütz vl.». Die Haltung der Beine (früher geh. oder geb.) wurde entfernt. Ein Felgaufzug erfolgt geräteübergreifend immer mit gestreckten Beinen.

In der im Februar 2026 veröffentlichten und bereits gültigen Version der EST gab es folgende Änderungen:

Schaukelringe

- Das Element Rschkl. und Doppelsalto vw. mit 1/2 Dr. zum Nsprg. (geh./geb./gestr.) wurde als SW 7 eingestuft.
- Der Antrag zur Einstufung des Elements «Auskugeln aus dem Vorschaukeln und Doppelrugeli» wurde abgelehnt. Dieses Element unterstützt nicht den Schwungrhythmus und die -steigerung bei den Schaukelringen. Es ist zu wenig Zeit vorhanden, um beide Elemente nach den aktuellen technischen Beschrieben korrekt zu turnen.

Reck

- Beim Element Stemme rw. zum Stütz wurden in der deutschen Version die Wörter «zum Stütz» ergänzt, damit es mit der französischen Version übereinstimmt.
- Der Doppelsalto rw. zum Nsprg. war bislang nur in der gehockten Version eingestuft. Die Ausführungen geb. und gest. wurden ergänzt und können nun offiziell auch geturnt werden.

Geräteturnen - Auf in die zweite Saisonhälfte!

Das Ressort Geräteturnen wünscht allen Turnerinnen und Turnern, Trainerinnen und Trainern sowie Betreuerinnen und Betreuern einen erfolgreichen Start in die zweite Saisonhälfte.

Ob bei Einzelwettkämpfen, Vereinswettkämpfen oder den Schweizer Meisterschaften - wir wünschen allen Teilnehmenden viel Freude, Erfolg und unvergessliche Wettkampfmomente.

Ein besonderes **Toi Toi Toi** geht an alle angehenden Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter **VGT und Brevet 2**. Für die bevorstehenden Prüfungen wünschen wir viel Erfolg.

Ressortchefin Geräteturnen: Tamara Steffen, tamara.steffen@stv-fsg.ch